

Träger der politischen Weiterbildung in NRW  
c/o Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten  
Mühlendamm 3  
10178 Berlin

Ansprechpartner: Markus Schröder, AdB-Vorstand  
m.schroeder@aktuelles-forum.de

## **Träger der politischen Weiterbildung gegen geplante Kürzungen im Haushalt 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Sorge haben wir die im Haushaltsplan 2025 eingestellten Kürzungen der finanziellen Mittel für die Weiterbildung – und damit auch für die politische Bildung – zur Kenntnis genommen. Die in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Dynamisierung soll von zwei Prozent auf ein Prozent reduziert, d. h. um 50% gekürzt werden.

Politische Bildung ist das Fundament einer lebendigen und wehrhaften Demokratie. Sie befähigt Menschen, sich aktiv in politische Prozesse einzubringen, kritisch zu denken und verantwortungsvoll zu handeln. Gerade in Zeiten von wachsendem Populismus, zunehmender Polarisierung und gesellschaftlichen Spannungen ist politische Bildung unverzichtbar, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken und das demokratische Bewusstsein in der Bevölkerung zu fördern. Außerschulische politische Bildungsangebote leisten hierbei einen unschätzbaren Beitrag, da sie Menschen jeden Alters und jeder Herkunft erreichen und diesen die Möglichkeit geben, sich mit den komplexen Herausforderungen unserer Zeit auseinander zu setzen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Eine Kürzung der Gelder für die (politische) Weiterbildung ist daher ein schwieriges Zeichen. Sie schmälert nicht nur die bestehenden Angebote, sondern könnte signalisieren, dass der Wert politischer Bildung für eine funktionierende Demokratie unterschätzt wird. Gerade in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Lage, in der demokratische Werte immer häufiger infrage gestellt werden, ist es sinnvoller, in (politische) Weiterbildungsangebote zu investieren.

Die Bildungsträger in NRW sind dankbar für die Unterstützung, die sie bisher durch das Weiterbildungsgesetz und die damit verbundene Dynamisierung der Förderung erhalten haben. Diese finanzielle Unterstützung ist nicht selbstverständlich und ermöglicht es, qualitativ hochwertige Bildungsangebote für eine breite Bevölkerungsschicht nutzbar zu machen. Umso wichtiger ist es daher, diese Finanzierung zu erhalten. Bildung – und besonders politische Bildung – muss für alle zugänglich und daher auch finanzierbar sein.

Wir appellieren darum an Sie, die geplanten Kürzungen der Dynamisierung zu überdenken und sich für den Erhalt der Mittel für (politische) Weiterbildungsangebote einzusetzen. Auf diese Weise investieren Sie in eine starke und widerstandsfähige Demokratie, in der alle Menschen die Möglichkeit haben, unsere komplexe und herausfordernde Welt gemeinsam zu gestalten.

## **Die Träger der politischen Weiterbildung in NRW:**

Akademie Biggesees gGmbH

aktuelles forum e. V.

Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V.

Freizeitwerk Welper e. V.

IBB e.V. / Politisches Forum im eEFB

Gustav Stresemann Institut Bonn

Haus Neuland e. V.

Heinz Kühn Bildungswerk

IKAB-Bildungswerk e. V.

Jakob-Kaiser-Akademie, Bildungsstätte der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.

Karl-Arnold-Stiftung e. V.

Willi Eichler Bildungswerk

Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) NRW e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke (LDB)